

Aus der Umgehung.

Merseburg, 17. Mai. (Wilder Rabler. — Körperverletzung.) Als am Donnerstag ein älterer Herr die Gasse durchschritten wollte, lag er auf dem Boden...
Görschen, 17. Mai. (Unfall.) Der Schriftföhrerlehrling Ernst Grim in von hier, der sich auf der Plattform eines elektrischen Wagens...
Schwefelberg, 17. Mai. (Schulenanfang.) Heute ist nach dem Ende der Sommerferien der Unterricht wieder eröffnet.

verloren von dem Bruder des H., verschwand jedoch bald über der Erde im Dunkel der Wälder. Das abgerundete Messer warfen sie in irgend einer Ecke in den Wald. Hermann Blochies betreibt, überhaupt ein Messer gebraucht zu haben, nur Otto nicht zu erklären...
Halle, 17. Mai. (Schulenanfang.) Heute ist nach dem Ende der Sommerferien der Unterricht wieder eröffnet.

Wartbericht. Sonnabend, den 18. Mai. Bier pro Mangel 0,75-0,80 M. ...
Wagdeburg: 1222 St. (6 Gärten), 749 St. (1-3, 1099 St. *113 St. 182 St. 1-3, 945 St. 589 St. 714 St. 583 St. 1-3, *1084 St. ...

Sommerfahrplan. Abfahrt nach: Magdeburg: 1222 St. (6 Gärten), 749 St. (1-3, 1099 St. *113 St. 182 St. 1-3, 945 St. 589 St. 714 St. 583 St. 1-3, *1084 St. ...

Wernburg, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...
Halle, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...

Verhiebene. Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...
Halle, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...

Verhiebene. Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...
Halle, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...

Gerichts-Zeitung. Straftammer. * Halle, 17. Mai. * Neue verurteilungswürdige Messerkassiere, die sich am Abend des 5. August 1898 in dem Saale in der Nähe des Schlosses...
Halle, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...

Stadensamlige Nachrichten. Stadensamlige Halle 5, Steinweg 2: Aufgehoben (17. Mai): Der Kaufmann Paul Franke und Elisebeth Wadenholz, Sün burg und Wartenstraße 7...
Halle, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...

Verhiebene. Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...
Halle, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...

Gerichts-Zeitung. Straftammer. * Halle, 17. Mai. * Neue verurteilungswürdige Messerkassiere, die sich am Abend des 5. August 1898 in dem Saale in der Nähe des Schlosses...
Halle, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...

Stadensamlige Nachrichten. Stadensamlige Halle 5, Steinweg 2: Aufgehoben (17. Mai): Der Kaufmann Paul Franke und Elisebeth Wadenholz, Sün burg und Wartenstraße 7...
Halle, 17. Mai. (Verhiebene.) Als am Mittwoch Vermittag der Sohn des Steuerinspektors Niederhaus in Süden dem Landwirt Gieseler bei dem Schlachten half, hatte er das Luch...

Blasen- & Harnleiden. (Ausfluss) finden seine in schmerzlose Heilung ohne Verabreichung durch: 'Locher's Antioxin' (400 Sorapavill, 200 Sorapavill, 100 Sorapavill, 1000 in 60, 1000 in 60, 1000 in 60, 1000 in 60...)

In reichster Auswahl und nur soliden Qualitäten. J. Kuth & Co. Zurückgesagte Muster und Proben bedouten unter Preis. Er. Steinstrasse 36/37. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010519028/fragment/page=0001

Werner's Schuh-Magazin

55 Große Ulrichstraße 55.

Fernruf 2036.



Braune Damen-Schnürstiefel
Nr. 7, 8, 50 9, 50, 10, 50, 12, 50.
13, 50—18, 50.



Braune Damen-Spangenschuhe
Nr. 3, 25, 3, 75, 4, 75, 5, 6—9, 50.



Braune Damen-Knopfstiefel
Nr. 7, 50, 8, 50, 9, 50, 10, 50, 12, 50.
13, 50—18, 50.



Braune Damen-Knopfschuhe
Nr. 3, 75, 4, 75, 5, 50, 6 zc.
Bekannt beste Qualitäten.



Braune Herren-Schnürstiefel
Nr. 7, 50, 8, 50, 10, 50, 12, 50.
14, 50—18.



Braune Damen-Schnürschuhe
Nr. 4, 25, 4, 75, 5, 50, 6 zc.
Eleganteste Ausführung.



Pantoffel
Nr. 0, 30, 0, 75, 0, 90, 1, 1, 25 zc.

Billigste, streng feste Preise.

Zu Pfingsten

empfehle in größter Auswahl zu selbstst. billigen Preisen
Serren-Anzüge in den neuesten Stoffen und Mustern von 10 Mt. an.
Serren-Anzüge in Krepp, Kammerau, Georget von 13 Mt. an.
Serren-Rock-Anzüge in Kammerau, ein- und zweifach, von 16 Mt. an.
Serren-Jacken in mod. Mustern, eng- und weiter Schnitt, von 3 Mt. an.
Knochen- und Purfisen-Anzüge in allen Größen u. Stoffen von 3 Mt. an.
Einfache Jacken und Westen auffallend billig.

Arbeiter-Garderoben.

Leberhosen in allen Farben	1,50 Mt.	Arbeits-Jacken	2,50 Mt.
Gefreite Leberhosen	2,50	Sommer-Joppen	1,30
Warme und Kältehosen	1,50	Roh-Joppen	2,25
Wäschehosen	1,30	Wollen-Jacken	1,-
Wandhosen	3,-	Stiefel u. Kalmuschuhen	1,-

Monteur-Anzüge in Reinen und Pilot 2,50 Mt.

Marktplatz im **Gustav Reinsch** Marktplatz gegenüber der **Rothen Thurm.** Kirch- u. Apotheke.

Billige Baustellen sind an 8 Bld. pro qm einschließlich Stufenhöhen (gegenüber) zu verkaufen. **E. Friedrich, Robert Franzstraße 15.**

Ich impfe

täglich von 3-4 Nachmittags.
D. Dr. med. Linke,
Dzondist, 4, 1.
(Seitenstrasse der Forsterstrasse).

Sorb- u. Kinderwagenhandlung



in neuen Mustern und Farben, vom einfachsten bis zum elegantesten. **R. Hunger, Grigubauer, Halle a. S., Markt-Scharrenstr. 3.**

Violinen

in allen Größen u. Preisen, samt Re-handelte, selten, neuen Saiten etc. in allen Größen empfiehlt **R. Hunger, Grigubauer, Halle a. S., Markt-Scharrenstr. 3.**

Verlobungs-, sowie Familien-Anzeigen

aller Art lauter u. preiswerth. **Friedrich Malsch, Gr. Steinstr. 9.**

Engel-Apotheke

Restitutionsfluid, Englisch-Pferdepulver, Kolltropfen, Vieh-Mastpulver, Universal-Milchpulver, Milch-Nutzen-Pulver, Pulver gegen Durchfall der Kleinkinder, Kihauter-Salbe, Schweine-Fresspulver, Rothlauschutz und Heilmittel. **Holländ. Butterpulver.**

Fussboden-Lack



mit Farbe, dauerhaft, schnell trocknend, leicht zu kreiden. **Fritz Müller, Central-Drogerie, Steinstr. 8, Galmerh.**

Bitte, lieb' Mutti,

laute um ich recht hübsche **Sonnenstrahlen** in der **Schirmhülle** von **F. B. Heinzel, Halle a. S., Weich Du, Leipzigerstr. 98,** (Schmiederei von **Widdo-Runde**, dort sind reizende **Schirmchen** im Schaufenster und gar nicht theuer.

Ueber Nacht

trocknet die Fußboden-Farbe 4 Wd. 50 Wg., allein zu haben **6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Wetter-Morgen 7 1/2 Uhr verchied

nüchlich und unerwartet unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Schwägerin, Groß- und Urennener. **Friederike Nauke** geb. Künstling im 76. Lebensjahre. Um hieses Beileid bitten. **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a. S., den 18. Mai 1901. Beerdigung Sonntag Nachm. 5 Uhr vom Trauerhause, Steinstr. 1. aus.

Am Freitag Morgen 11 1/2 Uhr verchied

nach langem schweren Leben unsere gute liebe Mutter, die Witwe **Karoline Meiss.** Dies zeigen tiefbetrübt **Die trauernden Kinder.** Die Beerdigung findet Montag um 2 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Nachruf

Am Donnerstag verstarb nach langem Leiden unter Gewichte, der Züchter Mitglied des Gewerksvereins der Züchter im Herrn **Ludwig Meyer,** im 76. Lebensjahre. Wir machen ihm ein tiefbedes Andenken bewahren. **Der Ortsverband deutscher Gewerksvereine (G.-V.) zu Halle a. S.** Beerdigung Sonntag Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes.

Statt besonderer Meldung!

Gestern Vormittag gegen 1/2 12 Uhr verschied nach langem, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwester u. Schwägerin, Frau **Minna Rehfeld,** geb. **Golze.** Um stilles Beileid bitte. Um Namen der Hinterbliebenen: **Carl Rehfeld, Bismarckstr. 8, 1.** Die Beerdigung findet am Montag den 20. d. Mts., Nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle der Nordfriedhofes aus statt.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe unserer lieben **Sohnes,** können wir es nicht unterlassen, allen denen, die keinen Tag lo reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank zu sagen. Besonders Dank Herrn Pastor **Rehmer** für die tröstlichen Worte am Grabe. **Albert Pohle und Frau,** geb. **Mennicke** nebst Kindern.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe unserer unvaterlichen Tochter **Martha** haben wir allen von nah und fern für die vielen Blumenpenden sowie ehrenvolle Begleitung unserer herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor **Köhner** für die tröstlichen Worte am Grabe. **Die trauernde Familie Uhlendorf,** Rietleben, im Mai 1901.

Statt besonderer Meldung.

Nach langem schweren Leiden verstarb am Donnerstag den 16. Mai 1901 mein lieber Mann, unser guter, sorglicher Vater, Groß- und Schwager, der **Autobehälter** **Albert Wachsmuth** im Alter von 65 Jahren 11 Monaten. Um hieses Beileid bitte. **Die trauernde Familie Wachsmuth.** Craun, den 16. Mai 1901.

Nachruf.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unser lieber Kollege, der Heilgehülfe Herr **Hermann Hafermalz** Halle-Giebichenstein, im Alter von 47 Jahren sanft entschlafen ist. In ihm verlieren wir ein langjähriges und treues Mitglied. Sein Andenken bleibt uns ewig bewahrt. **Barbier- und Friseur-Annung** zu Halle a. S.

Todes-Anzeige.
Freitag Abend nach schwerem Leiden unter langjähriger, treuer und liebevoller Pflege des Heilgelehrten **Carl Röder.** Wir werden ihm bei ein weises Andenken bewahren. **Der Gesangsverein „Halle'scher Liederkreis“.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbnis meines lieben Vaters, Schwagers und Großvaters **Otto Träuger** gegen alle Anwesenheit, die seinen Entzug so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Dank allen seinen Kollegen u. Angehörigen der Concolidierten Halle'schen Männer-Gesellschaft, die ihm die letzte Ehre erwieinten. **Die trauernden Hinterbliebenen.** **Paul Kollschmidt.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbnis meines lieben Vaters, Schwagers und Großvaters **Otto Träuger** gegen alle Anwesenheit, die seinen Entzug so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Dank allen seinen Kollegen u. Angehörigen der Concolidierten Halle'schen Männer-Gesellschaft, die ihm die letzte Ehre erwieinten. **Die trauernden Hinterbliebenen.** **Paul Kollschmidt.**

Für die überaus herzliche Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben unvaterlichen Mannes, und Vaters, können wir es nicht unterlassen, unseren herzlichsten Dank anzusprechen den lieben Verwandten, Freunden, Bekannten, seinen früheren Kollegen, dem Lokomotivführer-Verein für sein ehrenvolles Geleit. Dank dem Herrn Pastor **Grüneisen** für seine innigen zu Herzen gehenden Trostsworte am Sarge des Entschlafenen. Im Namen der Hinterbliebenen **Die trauernde Familie W. W. Albertine Amphlett,** geb. **Proberg.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben unvaterlichen Mannes, und Vaters, können wir es nicht unterlassen, unseren herzlichsten Dank anzusprechen den lieben Verwandten, Freunden, Bekannten, seinen früheren Kollegen, dem Lokomotivführer-Verein für sein ehrenvolles Geleit. Dank dem Herrn Pastor **Grüneisen** für seine innigen zu Herzen gehenden Trostsworte am Sarge des Entschlafenen. Im Namen der Hinterbliebenen **Die trauernde Familie W. W. Albertine Amphlett,** geb. **Proberg.**

Zurückgeführt vom Grabe unserer innig geliebten guten Mutter, kann ich nicht unterlassen, für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbnis meines lieben Vaters, Schwagers und Großvaters **Otto Träuger** gegen alle Anwesenheit, die seinen Entzug so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Dank allen seinen Kollegen u. Angehörigen der Concolidierten Halle'schen Männer-Gesellschaft, die ihm die letzte Ehre erwieinten. **Die trauernden Hinterbliebenen.** **Paul Kollschmidt.**

Zurückgeführt vom Grabe unserer innig geliebten guten Mutter, kann ich nicht unterlassen, für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbnis meines lieben Vaters, Schwagers und Großvaters **Otto Träuger** gegen alle Anwesenheit, die seinen Entzug so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Dank allen seinen Kollegen u. Angehörigen der Concolidierten Halle'schen Männer-Gesellschaft, die ihm die letzte Ehre erwieinten. **Die trauernden Hinterbliebenen.** **Paul Kollschmidt.**

Zurückgeführt vom Grabe unserer unvaterlichen Mannes, und Vaters, können wir es nicht unterlassen, unseren herzlichsten Dank anzusprechen den lieben Verwandten, Freunden, Bekannten, seinen früheren Kollegen, dem Lokomotivführer-Verein für sein ehrenvolles Geleit. Dank dem Herrn Pastor **Grüneisen** für seine innigen zu Herzen gehenden Trostsworte am Sarge des Entschlafenen. Im Namen der Hinterbliebenen **Die trauernde Familie W. W. Albertine Amphlett,** geb. **Proberg.**

Zurückgeführt vom Grabe unserer unvaterlichen Mannes, und Vaters, können wir es nicht unterlassen, unseren herzlichsten Dank anzusprechen den lieben Verwandten, Freunden, Bekannten, seinen früheren Kollegen, dem Lokomotivführer-Verein für sein ehrenvolles Geleit. Dank dem Herrn Pastor **Grüneisen** für seine innigen zu Herzen gehenden Trostsworte am Sarge des Entschlafenen. Im Namen der Hinterbliebenen **Die trauernde Familie W. W. Albertine Amphlett,** geb. **Proberg.**

Nach langem schweren Leiden verstarb am Donnerstag den 16. Mai 1901 mein lieber Mann, unser guter, sorglicher Vater, Groß- und Schwager, der **Autobehälter** **Albert Wachsmuth** im Alter von 65 Jahren 11 Monaten. Um hieses Beileid bitte. **Die trauernde Familie Wachsmuth.** Craun, den 16. Mai 1901.

Nach langem schweren Leiden verstarb am Donnerstag den 16. Mai 1901 mein lieber Mann, unser guter, sorglicher Vater, Groß- und Schwager, der **Autobehälter** **Albert Wachsmuth** im Alter von 65 Jahren 11 Monaten. Um hieses Beileid bitte. **Die trauernde Familie Wachsmuth.** Craun, den 16. Mai 1901.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unser lieber Kollege, der Heilgehülfe Herr **Hermann Hafermalz** Halle-Giebichenstein, im Alter von 47 Jahren sanft entschlafen ist. In ihm verlieren wir ein langjähriges und treues Mitglied. Sein Andenken bleibt uns ewig bewahrt. **Barbier- und Friseur-Annung** zu Halle a. S.